

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

N^o 151. Dienstag, den 31. Mai, 1825.

Sinn und Wahrheit.

Mit dem Zauber täuschender Gestalten
Spricht das Leben wunderbar dich an;
Wo des Geistes freie Kräfte walten,
Schwindet aller Trug und Sinnenwahn.
Bild ist alles, was der Sinn empfindet,
Trügend ist die Hülle der Natur;
Aber unter ihren Formen findet
Sich der Wahrheit ewig helle Spur.

Wie der Magier im Zauberkreise,
Wirkt sie in den Wundern der Gestalt;
Leise nur und ahnend fühlt der Weise
Ihres Daseyns himmlische Gewalt.

Denn bedachtlos auf der Bahn des Lebens
Ballt des Übels ungeweihte Schaar;
Und die Himmelsflamme strahlt vergebens
Auf der Wahrheit göttlichem Altar.

Nicht der Neigung ird'schen Trieb empfindet,
Wer die Heilige je in ihrer Glorie sah;
Denn der Funke, der den Geist entzündet,
Bringt ihn höherer Vollendung nah.

Zwar der Täuschung kann er nicht entfliehen,
Die den Sinnen ewig wiederkehrt;
Doch er fühlt die Kraft in sich erglänzen,
Die kein Wandel der Natur zerstört.

Nein! nicht Wort und Zeichen sind beständig,
Zeit und Wechsel sind sie unterthan;
Aber der Gedank' ist frei, und ist lebendig,
Keiner ird'schen Macht gehört er an.

Laßt die Kraft, die kühn das Weltall bindet,
Lösen aller Formen Zweck und Spur;
Was der Geist erschaffen und begründet,
Lebt noch auf den Gräbern der Natur.

Anmuth und Scham.

Anmuth umrosset und Schaam die Lipp'
und die Wange des Mädchens;
Jene köhlet zum Kuß, diese verweh-
ret ihn dir.

Mahst du dich kühn dem Sieg, o Glück-
her — siege bescheiden:
Ist verlästet die Schaam, stehet die
Schwester ihr nach.

Die Kornblume.

Liebtlich erscheint dein Blau, umwozt von
schwellenden Saaten;
So in der Häuslichkeit Schmuck lieblich er-
scheinet das Weib.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g,
am 30. Mai 1825.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse	—	100	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere	—	101½	von 1000 und 500 Thlr.	—	85½
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.	—	105	von 200 und 100 Thlr.	—	88
von 1000 und 500 Thlr.	—	105½	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	105	von 3000 Thlr.	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets-Commr. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr. von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	105	von 2000 und 1000 Thlr.	—	103
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810. von 1000 und 500 Thlr.	—	108½	von 500, 200 und 100 Thlr.	—	103½
von 200 und 100 Thlr.	—	103½	Cammer-Credit-Cassen-Scheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr. à 3 pCt. Litt. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thlr.	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine Litt. Bb. Cc. Dd. à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr. à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	90	Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thlr. v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thlr. à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.	—	99½	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		
			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr. von 200, 100 und 50 Thlr.	—	105½ 105½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. k. S.	—	138½
do. 2 Mt.	—	137½
Augsburg in Ct. k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	100½	—
Berlin in Ct. k. S.	—	102½
do. 2 Mt.	—	104
Bremen in Louisd'or. k. S.	110½	—
do. 2 Mt.	—	—
Breslau in Ct. k. S.	—	102½
do. 2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. in WG. k. S.	99½	—
do. 2 Mt.	99½	—
Hamburg in Banco. k. S.	145½	—
do. 2 Mt.	145½	—
London p. L. st. 2 Mt.	6. 13	—
do. 3 Mt.	6. 12½	—
Paris p. 300 Fr. k. S.	78½	—
do. 2 Mt.	78½	—
do. 3 Mt.	78½	—
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	101
do. 2 Mt.	100½	—
do. 3 Mt.	99½	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	110½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	13½
Kaiserl. do. do.	—	14
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13½
Passir. do. à 65 As do.	—	12½
Species	—	1½
Verl. (Preuss. Courant.	—	102½
Cassenbillets	—	101½
Gold p. M. fein cölla.	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.	—	—
do. niederhaltig ... do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	132½
Actien der Wiener Bank.	1205	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	—	96½
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.	89½	—
Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—

Excl. Zinsen.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 31sten: die drei Wahrzeichen. Mad. Sonntag, Elisabeth, als letzte Gastrolle.

Anzeige. Ich bin wieder angekommen. — Alle an mich ergangene Reparaturen werden besorgt und mein Studium ferner fortgesetzt werden.

Hofmann, Nr. 119.

Anzeige. Ich habe noch einen Rest echten Mokka-Caffee, den ich, um damit aufzuräumen, billig verkaufe.

C. S. Günz, Petersstraße Nr. 56, neben dem goldnen Hirsch.

Verkauf. Eine einspännige Trofsche, mit Pferd und Geschirr, desgl. eine leichte zweispännige Trofsche und ein Reisewagen. Zu erfragen in Nr. 781.

Wagenverkauf. 3 neue einspännige und eine zweispännige Chaise, zum Reisen sehr bequem, sind billig zu kaufen bei dem Herrn Sattler-Meister Kantler. Das Nähere ist beim Stellmacher-Meister Beyer, Gerbergasse Nr. 1111 zu erfragen.

M i n e r a l w a s s e r - V e r k a u f.

In diesem Jahre sind bei mir wieder folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich stets frisch gefüllt von der Quelle beziehe, als:

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| 1) Biliner-Sauerbrunnen, | 12) Pyrmonter Stahl, |
| 2) Chudowar, | 13) Ruhler Augenbrunnen, |
| 3) Driburger, | 14) Saldschützer Bitter, |
| 4) Eger-Sauer, | 15) Schwalbacher Stahl, |
| 5) dergl. Salz, | 16) Schwalbacher Weinbrunnen, |
| 6) Emser-Kränchen, | 17) Selters, |
| 7) Fachinger, | 18) Oberschlesinger Salz, |
| 8) Geilnauer, | 19) Spaa, |
| 9) Marienbader Kreuz, | 20) Weilbacher Schwefel, |
| 10) dergl. Ferdinands, | 21) Wildunger, |
| 11) Püllnaer Bitter, | |

welche ich in einzelnen grossen und kleinen Krügen, als auch in gut und fest verpackten Kisten zum weitem Transport aufs billigste berechne und verkaufe.

Mineralische Wasserhandlung von *Samuel Ritter*,
Petersstrasse, im Reiter.

V o r t h e i l h a f t e s A n e r b i e t e n.

Eine auswärtige Weinessig-Fabrik sucht in Leipzig Jemand, der ihre reine und schöne Waare commissionsweise zum einzelnen Verkauf übernehme. Die Bedingungen sollen ganz zum Vortheil des Uebernehmers gemacht werden, nur muss man überzeugt seyn, dass das Geschäft in gute und thätige Hände kommt. Nähere Auskunft erhält man in der Expedition dieses Blattes.

Vierhundert Thaler sollen gegen ausreichende hypothekarische Sicherheit, sofort ausgeliehen werden. Näheres darüber Böttchergäßchen Nr. 438, 2 Treppen hoch, in den Frühstunden von 7 bis 9 Uhr.

Capital = Besuch Gegen sichere Hypothek wird ein Capital von 12,000 Thlr. gesucht durch Adv. Brunner, kleiner Blumenberg, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Eine große, alte, eiserne Geldkassette wird zu kaufen gesucht, durch den Schlossermeister J. C. Friedrich, Hainstraße Nr. 352.

Gesuch. Ein hier Studierender wünscht Unterricht zu ertheilen in hebräischer, griechischer, lateinischer und französischer Sprache, in Mathematik und Geschichte, so wie in hebräischer Currentschrift. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein Familien = Logis, mittler Größe, ist von jetzt an zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen bei Hrn. Schmäger, im Schuhmachergerölbe, im Salzgäßchen.

Vermiethung. Ein großer Wagenschuppen, welcher auch als Niederlage gebraucht werden kann, ist von jetzt an zu vermieten, vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1096, parterre, bei Jahn zu erfragen.

Gefunden. Strümpfe, Garn, Schnupftuch, wurden Sonntags Abends gefunden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

* * * Denjenigen, mir ganz unbekanntem Herrn, welcher so unverschämt gewesen ist, mir mehrere Briefe, mit R. S. unterzeichnet (Einladungen zu Vergnügungen enthaltend) zuzuschicken, ersuche ich, mich und sich damit in Zukunft nicht wieder zu incomodiren. Auch kann derselbe das zuletzt gesandte Paquet nebst Brief, aus Goldsch abressirt, unberührt von der Post wieder abholen. A. G.

Thorzetteln vom 30. Mai.

Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Rfm. Witte, a. Bremen, im Got. de Bav.	1
Gestern Abend.		Hr. Rathsinsp. Morgenstern, a. Dessau, i. g. Adler	3
Hr. Rfm. Mairin, a. Hamburg, v. Dresden, bei Wagner	5	Kanstädter Thor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Frankfurter fahrende Post	4	Hr. Rfm. Blamkardt, v. Raumb., in der g. Krone	8
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. v. Koyaki, v. Dresden, pass. durch	5	Hr. D. Klöpffer, v. Hamburg, in St. Berlin	10
Die Dresdner reitende Post	6	Vormittag.	
Nachmittag.		Die Frankfurter reitende Post	3
Hr. Dombr. v. Bodenhausen, a. Merseburg, v. Dresden, pass. durch	1	Die Casler fahrende Post	4
Hr. Prof. Leiste, nebst Gesellsch., a. Wolfenbüttel, v. Dresden, im gold. Adler	2	Auf der Gesurter Postkutsche: Hr. Prem. - Lieuten. Häußler, in R. Pr. D., v. Mainz, p. durch	10
Auf dem Dresdner Gilpostwagen: Hr. Oberhofger. - Assess. v. Satza, v. h., v. Dresd. jur., u. Gesellsch.	5	Hr. Banq. Blaut, v. Nordhausen, in St. Hamb.	11
Halle'sches Thor.	U.	Hr. Oberlandger. - Rath v. Seebach, v. Raumb., p. d.	11
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Hr. Amtm. Dörfling u. Dec. Baake, a. Ebbw., in der Sonne u. im schw. Kreuz	6	Hr. Volkhdtr. Seibohm, v. Pyrmont, p. durch	2
Vormittag.		Hrn. Rfl. Fiersheim, a. Birmingham, v. Würzburg, u. Schwabe, a. Dessau, v. Raumburg, b. Ditto u. Nr. 519	3
Die Hamburger reitende Post	6	Hospitalthor.	U.
Nachmittag.		Vormittag.	
Hr. D. Flemming, a. Jüterbogk, in St. Hamb.	1	Eine Eskafette von Borna	5
		Nachmittag.	
		Hr. Graf v. Steinau, nebst Suite, v. Prag, im Hotel de Saxe	2